

132

1682 Juni 13., Solothurn

SCHREIBEN DES [SECRETAIRE PARTICULIER] BILLARD [AN BEAT JAKOB I.
ZURLAUBEN]

s. AH 34/164

Original, in franz. Sprache
AH 34, 276-277 - Blatt 277 leer

133

1684 November 11., Solothurn

A

SCHREIBEN VON [COMMIS LOUIS] MILLIN DESCHANAIS AN AMMANN UND
RITTER [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN, ZUG

Sein Schreiben vom 6. ds. habe er nach getätigter Lektüre auch dem a.o. Ambassadors [Jules de Gravel, Marquis de Marly,] vorgelegt. Die im genannten Schreiben erwähnte positive Haltung Zugs habe diesen sehr gefreut. Man hoffe sehr, diese finde nun auch in der ihren Gesandten [Beat Jakob I. Zurlauben, Karl Hegglin] auf die Tagsatzung nach Baden mitzugebenden Instruktion ihre Bestätigung. [Die damals dem franz. Ambassadors gestellte Aufgabe bestand darin, die eidg. Orte dahingehend zu beeinflussen, dass sie auf den ihnen vom Kaiser Leopold I. unterbreiteten Vorschlag, den zwischen ihm und dem franz. König Ludwig XIV. zustande gekommenen 30jährigen Waffenstillstand mitzugarantieren, nicht einträten]. Verhalte man sich seinen Intentionen gemäss, würden sie sich nicht bloss des Wohlwollens des Königs versichern, sondern auch in Zukunft ihr Land vor kriegerischen Auseinandersetzungen bewahren helfen. Im übrigen könne er, Zurlauben, bezüglich der an Zug zu bezahlenden Pension unbesorgt sein. Der Ambassador werde die nötigen Gelder nach Baden mitnehmen und sie dort den Zuger Tagsatzungsgesandten aushändigen.

Mit einer Empfehlung an [Ammann und Rat von Stadt und Amt] Zug schliesst der Brief.

Original, in franz. Sprache, mit Siegel. AH 34, 278-279 - Blatt 278^V u. 279^F
leer